



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 16.06.2023

Pressemitteilung

Damit es aufhört

Als Teil des Vorprogramms der bereits angekündigten Aktionswoche 'Walsrode schiebt den Gedanken nicht weg! 26. – 30. Juni 2023!' liest Matthias Katsch aus seinem Buch vom befreienden Kampf der Opfer sexueller Gewalt in der katholischen Kirche. Dienstag, 20. Juni 19.00 Uhr Waldorfschule Benefeld, Festhalle.

(Foto: @AndreasHeideker)



Matthias Katsch ist ein deutscher Aktivist für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs durch Angehörige der katholischen Kirche. Er war Mitglied im Betroffenenrat beim Unabhängigen Beauftragten für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs und ist Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. Als Jugendlicher an einem Jesuiten-Kolleg selbst sexuell misshandelt, trug er seit Anfang der 2010er Jahre maßgeblich dazu bei, dass solche Missbrauchsfälle publik wurden und eine bis heute andauernde Aufarbeitung einsetzte. Heute arbeitet Katsch neben zahlreichen anderen Engagement im Themenfeld der Prävention und Aufarbeitung von und dem Kampf gegen sexualisierter Gewalt beim Verein eckiger Tisch e.V. Der Initiator der Aktionswoche Claas Löppmann; Pädagogische Leitung bei der Stat Wasrode

freut sich, dass es gelungen ist, eine solch hochkarätige Person vor Ort zum Thema Kinderschutz gewinnen zu können. 'Der Beitrag des Autors zur nationalen und internationalen Sichtbarkeit der Realität hoher Fallzahlen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, sowie daraus resultierende Forderungen beeindruckt mich'. Wie auch 'Walsrode schiebt den Gedanken nicht weg!' ist Katsch das Erreichen sogenannter Bystander wichtig, denn Kinderschutz ist Erwachsenensache. Matthias Katsch gestaltet seine bundesweit nachgefragten Lesungen mit einem Einstieg ins Buch mit persönlichen Anekdoten, sowie einer daran anschließenden, am Publikum orientierten Diskussion. Im Vorabgespräch betont Katsch, dass er sich über Besuche aller Interessierten freut und den Kontakt vor Ort mit Menschen in und von der katholischen Kirche als gewinnbringend und oftmals bereichernd erlebt.

Der Eintritt ist kostenfrei! Für Pausengetränke ist gesorgt. Vor Ort wird auch über die Walsroder Aktionswoche ausführlich informiert. Das Buch „Damit es aufhört“ – vom befreienden Kampf der Opfer sexueller Gewalt in der katholischen Kirche ist vor Ort erhältlich.- Kartenzahlung ist nicht möglich. Eine persönliche Signatur durch Herrn Katsch kann vor Ort angefragt werden. Die Walsroder Buchhandlungen Kappe und die Walsrode Heine-Buchhandlung werden das Buch in den kommenden Wochen für 18,00 € zum Kauf vor Ort anbieten.

Weitere Informationen zur Aktionswoche, sowie Beteiligung- und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie in der kommenden Woche per Walsroder Zeitung, Homepage der Stadt Walsrode, Aushänge und über zahlreiche Social - Media Kanäle - also gerne Weiterleiten.

Ansprechpartner für die Pressemitteilung:
Klaus Bieker ☎ 05161-977224, ✉ k.bieker@walsrode.de